

Postkarte von Ferruccio Busoni an Arnold Schönberg (Berlin, 14. Oktober 1903)

Verehrter: Ich habe Pelleas und Melisande erhalten – und bis zu Ende durchgesehen. Sie sind ein Meister des Orchesters, das scheint mir auf den ersten Eindruck zweifellos. Über den Inhalt konnte ich noch nicht sicher werden (bedenken Sie, dass ich als Pianist, Komponist und Dirigent zugleich beschäftigt bin und zu aber keiner ruhigen Sammlung gelange); also liegt es – vorläufig – nur an mir. Die Tänze von Schenker trafen ebenfalls ein, und ich freue mich, dass ich wenigstens in dieser Form Ihren Namen auf meine Programme setzen kann.
Freundlichst ergeben

Ihr F. Busoni